

## **Was geschieht mit uns nach der Entrückung? - Teil 36**

Quelle: „Heavenly Rewards“ (Himmliche Belohnungen) von Dr. Mark Hitchcock

### **Welche zukünftigen Gerichte werden uns in der Bibel vorhergesagt?**

Das Gericht vor dem Richterstuhl Christi ist nur eines von 7 zukünftigen Gerichten auf Gottes prophetischem Kalender.

<b>Gericht</b>	<b>Zeitpunkt</b>	<b>Bibelstelle</b>
Richterstuhl Christ-Gericht für die Gläubigen des Gemeindezeitalters	Zwischen der Entrückung und der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde	<b>1.Kor 4:5; 2.Kor 5:10</b>
Gericht für die Heiligen des Alten Testaments	Am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit bei der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde	<b>Dan 12:1-3</b>
Gericht für die Heiligen aus der Trübsalzeit	Am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit bei der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde	<b>Offbg 20:4-6</b>
Gericht für die noch lebenden Juden	Am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit bei der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde	<b>Hesek 20:34-38</b>
Gericht für die noch lebenden Nicht-Juden	Am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit bei der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde	<b>Matth 25:31-46</b>
Gericht für Satan und die gefallenen Engel	Am Ende des Tausendjährigen Friedensreichs	<b>Offbg 20:10</b>
Gericht für die unerlösten Menschen	Am Ende des Tausendjährigen Friedensreichs	<b>Offbg 20:11-15</b>

### **Wird in der Hölle jeder auf dieselbe Art und Weise bestraft?**

Diese Frage ist der logische und biblische Gegenpart zu der Wahrheit über die Belohnungen im Himmel. Die Bibel offenbart uns, dass Gott heilig und gerecht ist.

Von daher muss die Bestrafung der Vergehen der Sünder angepasst sein. Die Heilige Schrift lehrt, dass es im Himmel verschiedene Grade der Belohnung für Gläubige geben wird. Es wird für Ungläubige Strafen in der Hölle geben, basierend auf der Menge und Art der begangenen Sünden und dem verweigerten Licht Gottes. Alle Ungläubigen werden an denselben Ort gehen und werden letztendlich dem Feuersee übergeben; aber Jesus Christus Selbst hat an mindestens drei Stellen in den Evangelien gelehrt, dass es in der Hölle unterschiedliche Bestrafungen geben wird.

#### **Matthäus Kapitel 10, Vers 15**

**„Wahrlich ICH sage euch: Dem Lande Sodom und Gomorrha wird es am Tage des Gerichts ERTRÄGLICHER ergehen als einer solchen Stadt (wo man die Jünger nicht aufnimmt)!“**

#### **Matthäus Kapitel 11, Verse 20-24**

**20 Damals (darauf) begann Er gegen die Städte, in denen Seine meisten Wunder geschehen waren, Drohworte zu richten, weil sie nicht Buße getan hatten: 21 »Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wenn in Tyrus und Sidon die Wunder geschehen wären, die in euch geschehen sind, so hätten sie längst in Sack und Asche Buße getan. 22 Doch ICH sage euch: Es wird Tyrus und Sidon am Tage des Gerichts ERTRÄGLICHER ergehen als euch! 23 Und du, Kapernaum, wirst doch nicht etwa bis zum Himmel erhöht werden? Nein, bis zur Totenwelt wirst du hinabgestoßen werden (Jes 14,13.15). Denn wenn in Sodom die Wunder geschehen wären, die in dir geschehen sind, so stände es noch heutigen Tages. 24 Doch ICH sage euch: Dem Lande Sodom wird es am Tage des Gerichts erträglicher ergehen als dir!«**

#### **Lukas Kapitel 12, Verse 45-48**

**45 „Wenn aber ein solcher Knecht in seinem Herzen denkt: ›Mein HERR kommt noch lange nicht!‹ und dann anfängt, die Knechte und Mägde zu schlagen, zu schmausen und zu zechen und sich zu betrinken: 46 So wird der HERR eines solchen Knechtes an einem Tage kommen, an dem er ihn nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt; und wird ihn zerhauen (Mt 24,51) lassen und ihm seinen Platz (seinen gebührenden Teil) bei den Ungetreuen (Ungläubigen) anweisen. 47 Ein solcher Knecht aber, der den Willen seines HERRN gekannt und doch nichts ausgeführt und nichts nach Seinem Willen getan hat, wird VIELE SCHLÄGE erhalten; 48 wer dagegen seinen Willen nicht gekannt und Dinge getan hat, die Züchtigung verdienen, wird nur WENIGE SCHLÄGE erhalten. Wem aber viel gegeben ist, von dem wird auch viel gefordert werden, und wem viel anvertraut ist, von dem wird man auch um so mehr verlangen.«**

Diese Passagen offenbaren deutlich, dass einige Ungläubige im Leben nach dem Tod ein größeres Ausmaß an Bestrafung erfahren werden und andere ein geringeres.

Dieses unterschiedliche Ausmaß der vom HERRN angekündigten Bestrafung wird in der abschließenden großen Beurteilung, bekannt als das Gericht des großen, weißen Throns, verhängt.

### **Offenbarung Kapitel 20, Verse 11-15**

**11 Weiter sah ich einen großen, weißen Thron und Den, Der auf ihm saß; vor Dessen Angesicht flohen (schwanden) die Erde und der Himmel, und es fand sich keine Stätte mehr für sie. 12 Und ich sah die Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und BÜCHER wurden aufgetan; dann wurde NOCH EIN ANDERES BUCH aufgeschlagen, nämlich DAS BUCH DES LEBENS, und die Toten wurden AUFGRUND DESSEN gerichtet, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken. 13 Und das Meer gab die Toten zurück, die es barg, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die sich in ihnen befanden, und sie wurden alle NACH IHREN WERKEN gerichtet; 14 hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite (endgültige) Tod, nämlich der Feuersee; 15 und wenn jemand nicht im Buch des Lebens verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.**

Vor dem großen, weißen Thron werden von Gott alle Verlorenen aus sämtlichen Zeitaltern zitiert werden, um dort gerichtet zu werden. Diesem Gerichtsprozess wird keiner entkommen. Niemandes Verfahren wird aus irgendwelchen Gründen verschoben oder eingestellt werden. Alle, die vor diesem Thron erscheinen, werden schuldig gesprochen werden zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt – oder genauer gesagt, zu einer ewigen Todesstrafe, was die vollständige, dauerhafte Trennung von Gott bedeutet. Doch die Schwere der Zustände der Menschen dabei wird variieren.

**Warren Wendall Wiersbe** schrieb dazu in seinem Bibelkommentar zum Neuen Testament:

**„Der große, weiße Thron wird mit keinem unserer modernen Gerichte vergleichbar sein. Dabei wird es einen einzigen Richter geben, aber keine Schöffen; eine Anklage, aber keine Verteidigung; eine Verurteilung, aber keine Berufung. Keiner wird sich da selbst verteidigen oder Gott der Ungerechtigkeit bezichtigen können.“**

**Erwin W. Lutzer** schreibt dazu in seinem Buch „Your Eternal Reward“ (Deine ewige Belohnung):

**„Bei diesem Gericht wird der HERR 'Bücher' und 'ein anderes Buch' aufschlagen. Dem Kontext dieser Passage in Offbg 20:12 und dem Rest der Bibel kann klar entnommen werden, dass das 'andere Buch' das 'Buch des Lebens des Lammes' ist, welches die Namen von allen Menschen durch die Zeitalter hinweg enthält, die Gott auserwählt hat. Aber keiner, dessen Name in diesem Buch verzeichnet ist,**

wird sich vor dem Gericht vor dem großen, weißen Thron verantworten müssen.

Im Gegensatz dazu enthalten die 'Bücher' die Namen und die Taten der Verlorenen. Anhand dieser Bücher wird der HERR die jeweiligen Strafen verhängen, die den Verfehlungen angemessen sind. Nichts, was Menschen getan haben, wird dem allsehenden Auge Gottes entgehen.

Justitia wird in Amerika als eine blinde Frau dargestellt, die in einer Hand Waagschalen hält, was ihre Unparteilichkeit symbolisieren soll, wenn sie Gerechtigkeit austeilt. Im Gegensatz dazu, wird der ewige Gott mit weit geöffneten Augen richten.“

Gott weiß alles, und Er ist gerecht. Der Grad der Bestrafung der Verlorenen wird von Person zu Person variieren.

Dazu schreibt Erwin W. Lutzer weiter:

„Die Bücher werden weit aufgeschlagen, und die Vergangenheit wird in Erinnerung gerufen. Längst vergessene Details werden ans Licht gebracht, die guten, die bösen und die hässlichen. Viele Menschen werden da eine ganze Litanei von guten Taten aufzuweisen haben: Taten der Nächstenliebe, Liebe und Opferbereitschaft. Ihre guten Werke werden ausführlich erzählt werden; aber keine wird ausreichen, um in den Himmel aufgenommen zu werden. Doch diese guten Taten werden ihre Strafe im Feuersee erträglicher machen. Sie werden auf der Grundlage dessen beurteilt, was sie mit dem gemacht haben, was sie wussten oder hätten wissen müssen; von daher wird die Hölle oder am Ende der Feuersee nicht für alle gleich sein.“

Eine ernüchternde Tatsache, die wir von diesem Gericht lernen, ist die, dass die Hölle verdient ist.

Dazu schreibt der Apostel Paulus in:

**Römerbrief Kapitel 6, Vers 23**

**Denn der Sold, den die Sünde zahlt, ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem HERRN.**

Wir alle verdienen es, in die Hölle zu gehen.

Der Himmel ist das kostenlose Geschenk Gottes an all diejenigen, die Christi Vergebung reumütig und bußfertig angenommen haben. Der einzige Grund, weshalb es jemand von uns jemals in den Himmel schaffen wird, ist die unvergleichliche Gnade des dreieinen Gottes.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**